ANZEIGE ANZEIGE

Geldspritze für guten Zweck

DAK: 4000 Euro für Förderverein Aids-Hilfe

Freude über die Spende an die Aids-Hilfe. FOTO: PS

Die DAK in Mannheim unterstützt die Arbeit des Fördervereins Aids-Hilfe in Mannheim mit 4000 Euro. Mit der Förderung der Krankenkasse finanziert der Förderverein Aufklärungsarbeit an Schulen. Egal, ob Haupt- und Realschulen oder Gymnasien. Die Nachfrage kommt von allen Schularten und meistens in den Stufen acht oder neun, wenn das Thema auf dem Lehrplan steht.

„Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und danken der DAK", sagt Dr. Vojtech Cevora, Vorstand des Förderverein Aids-Hilfe. „Das hilft unserer Arbeit." Nach einer aktuellen DAK-Studie sehen 90 Prozent der Deutschen Selbsthilfegruppen als sinnvolle Ergänzung zur ärztlichen Behandlung. „In unserem Gesundheitssystem ist der Erfahrungsaustausch untereinander sehr wichtig", sagt Ulrich Fath in Mannheim. „Für uns ist die Förderung der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe mehr als nur eine gesetzliche Aufgabe."

Das zeigten viele positive Rückmeldungen. Gerade für Betroffene mit seltenen oder sehr langen Erkrankungen sei es schwierig, verständnisvolle Gesprächspartner außerhalb der Familie zu finden. „Deshalb informieren unsere Kundenberater im Krankheitsfall über regionale Angebote", so Ulrich Fath. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

Neuer Trend aus den USA

Pfitzenmeier: Anti-Gravity-Yoga

Schwebend schön gesund schwingen mit Anti Gravity Yoga. FOTO: PS

Workout, Stretch, Anspannung und Entspannung - das ist der Mix aus dem sich AntiGravity Yoga, der neue Fitness-Trend aus den USA, zusammensetzt. Dieses spektakuläre Workout ermöglicht den Kursteilnehmern sich im wahrsten Sinne des Wortes schwebend schön gesund zu schwingen.

Kernstück des AntiGravity Yoga Workouts ist ein trapezförmiges Tuch, das wie eine Hängematte an der Decke hängt. Mit, an und in ihr werden zahlreiche Übungen durchgeführt, die die Schwerkraft außer Kraft zu setzen scheinen.

Um auch allen Eltern am Wochenende die Teilnahme zu ermöglichen, wird zusätzlich am Samstag, 6. November eine kostenlose Kinderbetreuung von 11.30 bis 19 Uhr und am Sonntag, 7. November von 10 bis 13 Uhr und von 16.30 bis 20 Uhr angeboten.

Für Mitglieder ist der Kurs kostenlos, Nichtmitglieder können mit einer Tageskarte teilnehmen. Eine Voranmeldung ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Kurszeiten in der Einführungswoche vom 3. bis 7. November finden Sie unter www.pfitzenmeier.de. (ps)

www.m-r-n.com
Metropolregion Rhein-Neckar
Aktuell im WOCHENBLATT

Gut informiert in die Selbständigkeit

Existenzgründungstag: Am 20. November in Mannheim

In seine mittlerweile 12. Auflage geht am Samstag, 20. November, der Existenzgründungstag der Metropolregion Rhein-Neckar. Eingebettet in die bundesweite Gründerwoche bietet er angehenden Unternehmerinnen und Unternehmern im Mannheimer Rosengarten von 9 bis 17.30 Uhr bei freiem Eintritt ein abwechslungsreiches Beratungs- und Fortbildungsprogramm rund um die Themen „Gründung und Selbständigkeit".

Kompetente Informationen aus erster Hand: über 60 Aussteller beim Existenzgründungstag. FOTO: MRN GMBH

Zum Auftakt berichtet eine der bekanntesten Unternehmerpersönlichkeiten der Region aus eigener Erfahrung: MLP-Gründer Manfred Lautenschläger zeigt in seinem Vortrag „Freiheit, Verantwortung und eine gute Geschäftsidee" die Eckpfeiler erfolgreichen Unternehmertums auf. MLP startete 1971 als Zwei-Mann-Betrieb. Heute verwaltet der Finanzdienstleister mit über 4.000 Mitarbeitern und Beratern ein Vermögen von mehr als 18,7 Milliarden Euro.

Im Anschluss geben ab 10.30 Uhr Profis aus der Praxis in mehr als 20 Seminaren und Gesprächsrunden Antworten auf die wichtigsten Gründungsfragen. Eine Messe mit über 60 Ausstellern ermöglicht während des ganzen Tages wertvolle Kontakte und den unverbindlichen Erfahrungsaustausch. Gleiches gilt für die Kooperationsbörse, bei der angehende Gründer Mitstreiter für das eigene Vorhaben suchen können. Die Betreuung der „kleinen Gäste" übernimmt die Familiengenossenschaft der Metropolregion Rhein-Neckar.

Bei den vergangenen Veranstaltungen nutzten jeweils über 1.200 Besucher das kostenlose Beratungsangebot, das die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt Mannheim und vielen weiteren Partnern präsentiert.

Das vollständige Programm ist unter www.existenzgruendungstag.info abrufbar. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

Sechs Milliarden Umsatz angepeilt

dm-Drogerie-Markt: Auf dem Sprung zur Nummer 1

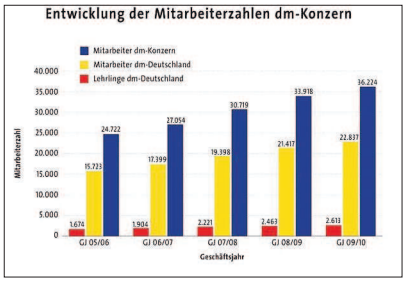
„dm-drogerie markt" möchte in den kommenden ein, zwei Jahren Branchenführer sein. 5,65 Milliarden Euro erwirtschaftete „dm" im Geschäftsjahr 2009/2010 in 2403 Filialen in Deutschland und zehn weiteren europäischen Ländern. Damit konnte das Unternehmen in Deutschland den Umsatz und die Marktführerschaft im Bereich Drogeriewaren weiter ausbauen.

„Das Wachstum von 8,7 Prozent ist ein schöner Erfolg für unsere 23.000 Kollegen (mehr als 2600 Auszubildende) in den 1185 Filialen in Deutschland", erklärte Erich Harsch, Vorsitzender der „dm"-Geschäftsführung: „Wenn sich unsere Entwicklung so fortsetzt, könnten wir in den nächsten zwei Jahren auch gemessen am Gesamtumsatz die Nummer eins der Branche in Deutschland werden." Das Karlsruher Unternehmen erwartet weitere Zuwächse. „Eine Steigerung von fünf bis sieben Prozent ist realistisch. Wir rechnen mit mindestens 200 Millionen Euro Mehrumsatz in Deutschland", so Harsch.

Optimismus ist angesagt: „dm" investiert massiv in neue Filialen. So wurde das Filialnetz im vergangenen Geschäftsjahr in Deutschland um 80 neue Märkte erweitert. „Der rege Kundenzuspruch ermutigt uns auch in Gebieten, in denen wir neu für die Menschen sind, unser Filialnetz zügig zu verdichten", betonte Harsch. Im kommenden Jahr sollen rund 100 neue „dm"-Märkte in Deutschland entstehen (Investitionen: 68 Millionen Euro).

„dm" kommt bei den Kunden (rund 1,2 Millionen kaufen täglich bei „dm" ein) bestens an: Zum zehnten Mal in Folge ist „dm" beliebtester überregionaler Drogeriemarkt Deutschlands und gleichzeitig beliebtester Händler, so das Ergebnis des „Kundenmonitor Deutschland" – vom „Handelsverband Deutschland" wurde „dm" zum „Händler des Jahres 2010" im Bereich „Drogerie" ausgezeichnet. „Diese und andere Auszeichnungen sind Anerkennung und Ansporn zugleich", sieht der Vorsitzende der Geschäftsführung Erich Harsch das Unternehmen in der Pflicht.

Ausgezeichnete Qualität: 30-mal wurden die „dm"-Qualitätsmarken allein in diesem Jahr von renommierten Testinstituten mit den Bestnoten „sehr gut" und „gut" getestet. „Die hohe Wirksamkeit, die hochwertige Verarbeitung und die Preisführerschaft führen zu den guten Ergebnissen", so Harsch. Auch in Zukunft will das Unternehmen mit seinen Qualitätsmarken punkten und die Ansprüche an die Lieferanten vor allem im Bereich Umweltbewusstsein weiter erhöhen. (jow)



Die Mitarbeiterzahlen von „dm" stiegen kontinuierlich an. GRAFIK: DM

Bürokratiemonster befürchtet

Handwerkskammer: Kritik an Rundfunkfinanzierung

Stark enttäuscht reagiert der Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Walter Tschischka, auf den Beschluss der Ministerkonferenz über die künftige Rundfunkfinanzierung. Während bei den Privathaushalten eine transparente und unbürokratische Beitragserhebung erreicht werde, tritt bei der Wirtschaft geradezu das Gegenteil ein, so Tschischka.

Die komplexe Beitragsstruktur werde zu durchschnittlich höheren Kosten und einem komplizierten Meldeaufwand bei den Handwerksbetrieben führen. Zudem sei auch ein erhöhter Kontrollaufwand zu befürchten. Die Handwerkskammer Mannheim kündigt an, weiter dafür zu kämpfen, ein einfaches System für den Beitrag der Betriebe zu realisieren, das ohne großen Kontroll- und Meldeaufwand auf amtlichen statistischen Zahlen aufbauen könnte. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

Zertifikat für FreeVis Lasik

Auszeichnung: Für herausragende Leistung

Prof. Knorz, Gründer und ärztlicher Leiter des FreeVis LASIK Zentrums Universitätsklinikum Mannheim, erhielt am vergangenen Freitag das Zertifikat des „Leading Medicine Germany" 2010 in Mannheim überreicht.

Der Leading Medicine Guide hat es sich zur Aufgabe gemacht, Patienten im In- und Ausland über die Leistungsfähigkeit deutscher Spitzenmediziner zu informieren. In einem aufwendigen Evaluierungsprozess unter führenden Ärzten und Patienten wurden über 100 Ärzte und medizinische Einrichtungen für eine Aufnahme in den Leading Medicine Guide vorgeschlagen. Die Ergebnisse werden im Internet unter www.leading-medicine-guide.com kommuniziert sowie in einem Buchkompendium, das Ende 2010 mehrsprachig erscheinen wird.

Damit die Qualität der aufgeführten Mediziner sichergestellt ist, wurden strenge Maßstäbe an die Zugangsvoraussetzungen geknüpft. Alle Ärzte und Kliniken, die im Leading Medicine Guide aufgeführt werden, haben ihre Qualifikation und ihr Renommee durch langjährige herausragende Leistungen in ihrem Fachgebiet unter Beweis gestellt. (ps)

Prof. Michael Knorz, FreeVis LASIK Zentrum Universitätsklinikum Mannheim (links) und Asmus Grebbin, Leading Medicine Guide Germany, bei der Überreichung des Zertifikates. FOTO: PS

ANZEIGE ANZEIGE

Der schönste Tag im Leben

Wedding-Dinner: Umfangreiches Angebot

Wunderschönes Ambiente beim Wedding-Dinner. FOTO: SCHATZ

Um sich in entspannter Atmosphäre und in aller Ruhe auf den schönsten Tag im Leben vorzubereiten hatte Sabine Greiff-Häberle, Inhaberin der Agentur Traumhochzeit, zum Wedding-Dinner eingeladen. Anders als bei anderen Hochzeitsmessen konnte man hier praktisch „hautnah" erleben, wie der schönste Tag im Leben aussehen kann. Insgesamt 19 Aussteller präsentierten den Gästen im wunderschönen Ambiente ihre Produkte und Dienstleistungen.

Der Unterschied zu normalen Messen besteht beim Wedding-Dinner vor allem darin, dass die Dienstleister sich direkt zeigen und präsentieren und sich die Besucher nicht mit Flyern zufrieden geben müssen. Eines der Highlights war dabei die freie Trauzeremonie des Brautpaares Rebecca und Andre. Die beiden hatten schon im August geheiratet und stellten sich jetzt dafür noch einmal zur Verfügung, um den Gästen zu präsentieren wie schön und persönlich eine solche Zeremonie sein kann.

Zwischen den einzelnen Gängen des Wedding-Dinners, welches übrigens erstmals in der Rhein-Neckar-Region durchgeführt wurde, gab es zudem weitere Präsentationen und Brautmodenschauen, den Abschluss des Abends bildete ein Feuerwerk. Der schönste Tag im Leben, er lässt sich auf vielfältige Weise gestalten. Kompetenter Partner hierbei ist die Agentur Traumhochzeit. Hochzeitsplanerin Sabine Greiff-Heberle und ihr Team erarbeiten für jedes Paar ein ganz individuelles Konzept für einen unvergesslichen Tag. (rms)

Info: Agentur Traumhochzeit Heidelberg, Telefon 06203 402090, www.agentur-traumhochzeit.de.

Treuemedaillen verliehen

Handwerkskammer: Mitarbeiter geehrt

In vielen Handwerksbetrieben arbeiten Mitarbeiter seit vielen Jahren in gewohnter Treue und mit bekanntem Fleiß. Aufgrund ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit hat daher die Handwerkskammer Mannheim wieder Mitarbeiter in Handwerksbetrieben mit einer Ehren-Urkunde und der Treue-Medaille geehrt.

Drei Treuemedaillen in Gold für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit gingen nach Mannheim: an Horst Knoop, Elektroinstallateur beschäftigt bei der Karl Herbel GmbH sowie Davor Putz, Elektroinstallateur, beschäftigt bei der Volz Elektrotechnik GmbH, und seinen Firmenkollegen, den Starkstromelektriker Hans Simon. (ps)